



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch (WISCH/GV/03/2011)  
vom 21.06.2011

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Heinz Lamp

#### Mitglieder

Herr Hans Werner Buddatsch

Frau Hannelore Hank

Herr Joachim Jonsson

Frau Verena Sapia

Herr Uwe Schabel

Herr Dr. Matthias Schiller

Herr Ewald Speth

Herr Peer Stoltenberg

#### von der Verwaltung

Herr Sönke Körber

#### Sachkundige/r

Herr Dipl.-Ing. Kühle

#### Protokollführer/in

Frau Sabrina Teske

### Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:10 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Wisch, Redder 6, "Dörpshuus" /  
Feuerwehrgerätehaus

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.01.2011
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
5. Genehmigung der im Haushaltsjahr 2010 entstandenen

über- und außerplanmäßigen Ausgaben

- |     |  |                   |
|-----|--|-------------------|
| 6.  | Jahresrechnung 2010  | WISCH/BV/027/2011 |
| 7.  | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "nördlich der Kaiserkoppel und westlich des Weges Korthentumredder"; hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss | WISCH/BV/029/2011 |
| 8.  | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 für das Gebiet "nördlich der Kaiserkoppel und westlich des Weges Kothentumredder"; hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss                 | WISCH/BV/030/2011 |
| 9.  | Beratung und Beschlussfassung zur Erstellung eines Leitbildes für die künftige Entwicklung der Gemeinde Wisch; hier: Antrag der Fraktion UWW   | WISCH/BV/028/2011 |
| 10. | Verschiedenes  |                   |

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Es wird somit nach vorstehender Tagesordnung verfahren.

Herr Bürgermeister Lamp ehrt die Gemeindevertreter Herrn Uwe Schabel und Herrn Joachim Jonsson für Ihre 25-jährige Tätigkeit in der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch.

**TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.01.2011**

Die Vertretung genehmigt die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.01.2011 einstimmig.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde**

Im Namen der freiwilligen Feuerwehr Wisch bedankt sich Herr Ingmar Jonsson bei der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch für den zur Verfügung gestellten Haushaltsansatz, um das neue MTW-Fahrzeug anzuschaffen.

Aus den Reihen der Einwohner wurde sich für die neu angeschaffte Beschilderung im Bereich Heidkate bedankt.

Herr Karl-Heinz Drews, Redder 43 verweist noch einmal auf die Sitzung der Gemeindevertretung am 26.10.2010. Im Bereich Redder ist die Bankette stark beschädigt, da die Durchfahrtsbreite wegen parkender Autos für den landwirtschaftlichen Verkehr nicht ausreichend ist. Es sollte außerdem seitens der Gemeinde in Absprache mit dem Ordnungsamt über ein eingeschränktes Halteverbot nachgedacht werden. Eine Begehung durch den Bauausschuss hat laut Herrn Schabel bisher nicht stattgefunden. Aber aufgrund seiner persönlichen Inaugenscheinnahme, ist eine Instandsetzung durch die Gemeinde zur Zeit nicht erforderlich. Weiter führt Herr Drews aus, dass die parallel zum Straßenverlauf liegenden Regenwassereinläufe gesichert werden sollten, um eine Unfallgefahr auszuschließen. Dieser Sache nimmt sich der Bauausschuss an.

Außerdem sollten auf Wunsch von Herrn Drews die Straßendeckel/Regenwasserschächte der Straßenhöhe angepasst werden, da zur Zeit Absätze vorhanden sind. Die Anpassung ist bereits mit Asphaltarbeiten erfolgt. Mehr ist laut Herrn Schabel nicht möglich.

Es wird vorgetragen den Kortenthumredder in beide Richtungen mit einem Balken zu sperren, da der Weg regelmäßig durch eine Pferdekutsche befahren wird. Der Weg ist dafür nicht geeignet bzw. ausgelegt. Der Bauausschuss nimmt sich der Sache an.

#### **TO-Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse**

Der Vorsitzende Herr Lamp berichtet über die Aktion Saubere Gemeinde und die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges. Außerdem wurde ein Käufer für den ehemaligen Dorfkrug gefunden, der diesen auch als Gastwirtschaft betreiben möchte. Das erstellte Kernwegenetz wurde vom Landesamt für Umwelt und ländliche Räume anerkannt und ist förderungsfähig. Allerdings wurde die Gemeinde Wisch darauf hingewiesen, eine Straßenausbaubeitragssatzung zu erlassen.

Die Bezuschussung durch den Kreis Plön für die Kindertagespflege wurde gekürzt. Für die Gemeinde Wisch wäre es wünschenswert, dass in allen Amtsgemeinden eine einheitliche Regelung über die Höhe des Zuschussbetrag erzielt wird.

Die Parkplatzautomaten laufen soweit störungsfrei, die Anschaffung hat sich schon bis zu diesem Zeitpunkt gerechnet.

Der Bau der Strohfiguren ist aufgrund der Vielzahl von Helfern fast abgeschlossen und der Aufbau erfolgt am gleichen Standort.

Das Sommerfest der Gemeinde findet am 09.07.2011 statt. Es werden noch weitere Helfer benötigt.

Der NDR war heute für eine Berichterstattung vor Ort, der Sendetermin ist am 27.06.2011.

Frau Sapia berichtet von der Kulturausschussarbeit. Mit den Gemeinden Krokau und Barsbek wurden wieder die Veranstaltungstermine 2011 abgestimmt und ein entsprechender Flyer erstellt. Dieser wurde im März an die Haushalte verteilt.

Die Internetseite der Gemeinde wird jetzt von Herrn Hans-Joachim Hank gepflegt.

In der Radwanderkarte wurden kleine textliche Änderungen vorgenommen.

Am 25.05.2011 fand die Seniorenfahrt nach Hamburg statt. Dem Kulturausschuss liegt von den Senioren ein Antrag vor, in den Wintermonaten einen Spielenachmittag einzuführen. Dazu lädt der Kulturausschuss einmalig ein.

Durch Herrn Jonsson wird berichtet, dass der Finanzausschuss am 16.03.2011 die Jahresrechnung geprüft hat. Weitere Erläuterungen dazu in den TOP 5 und 6.

Die Parkgebühren für den Parkplatz Heidkate wurde um eine Stufe: 3 Stunden für 2,00 € erweitert. Die Stufe wurde bereits in die Parkautomaten eingepflegt.

Die Straßenbeschilderung und Aufstellung von Informationskästen ist laut Herrn Schabel vom Bauausschuss soweit abgeschlossen. Frau Anne Stoltenberg möchte sich nach mündlicher Absprache mit 300,00 € an den Kosten beteiligen. Eine entsprechende Rechnung ist zu stellen siehe Vermerk von Herrn Schabel vom 21.06.2011.

Die Bordsteinkanten im Bereich Dorfstraße verursachen aufgrund ihrer scharfen Kanten Schäden an den Autoreifen. Es soll ein Lösungsvorschlag erarbeitet und Angebote eingeholt werden.

**TO-Punkt 5:            Genehmigung der im Haushaltsjahr 2010 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

Die vorliegende Jahresrechnung 2010 beinhaltet über- und außerplanmäßige Ausgaben von 41.729,04 €. Die Überschreitungen im Einzelnen werden durch den Finanzausschussvorsitzenden Herrn Jonsson erläutert. Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 16.03.2011 die über- und außerplanmäßigen Ausgaben geprüft und dabei keine Beanstandungen vorgenommen. Von dort kommt die Empfehlung an die Gemeindevertretung, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu genehmigen.

**Beschluss:**

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 41.729,04 € werden gemäß § 82 Absatz 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6:            Jahresrechnung 2010  
Vorlage: WISCH/BV/027/2011**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde durch den Finanzausschuss in seiner Sitzung am 16.03.2011 beim Kämmerer des Amtes Probstei Herrn Hirsch geprüft. Beanstandungen hat es keine gegeben. Vom Finanzausschuss kommt die einstimmige Empfehlung an die Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 2010 in der vorliegenden Fassung zu genehmigen. Die Haushaltsrechnung 2010 schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

**Soll-Einnahmen Gesamthaushalt:            1.107.334,63 €**  
**Soll-Ausgaben Gesamthaushalt:            1.107.334,63 €**

Vergleich Haushaltsplanung zur Haushaltsrechnung:

	<b>Haushaltsplan</b>	<b>Haushaltsrechnung</b>
		Verwaltungshaushalt
<b>Soll-Einnahmen:</b>	<b>828.200 €</b>	<b>882.002,17 €</b>
<b>Soll-Ausgaben:</b>	<b>828.200 €</b>	<b>882.002,17 €</b>
		Vermögenshaushalt
<b>Soll-Einnahmen:</b>	<b>186.000 €</b>	<b>225.332,46 €</b>
<b>Soll-Sausgaben:</b>	<b>186.000 €</b>	<b>225.332,46 €</b>

Im Vergleich zu den Ansätzen des Haushaltsplanes 2010 ergibt die Jahresrechnung eine saldierte Abschlussverbesserung in Höhe von insgesamt 36.049,85 EUR, die sich wie folgt errechnet:

	<b>Planansatz</b>	<b>Jahresrechnung</b>	
Zuführung an Rücklage	149.700,00 EUR	185.749,85 EUR	36.049,85 EUR
<b>Saldo</b>			<b>36.049,85 EUR</b>

Die allgemeine Rücklage weist mit der Jahresrechnung 2010 einen Stand von 504.139,29 € aus. Schulden sind keine vorhanden.

### **Beschluss:**

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2010.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 41.729,04 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "nördlich der Kaiserkoppel und westlich des Weges Korthentumredder"; hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss  
Vorlage: WISCH/BV/029/2011**

Herr Bürgermeister Lamp verlässt wegen möglicher Befangenheit den Sitzungssaal und Herr Schabel leitet als stellv. Bürgermeister für die TOP 7 und 8 die Sitzung. Die Begründung zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans wurde zu Beginn der Sitzung als Tischvorlage verteilt. Der Planer Herr Dipl.-Ing. Kühle erläutert den Entwurf.

### **Beschluss:**

1. Der Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „nördlich der Kaiserkoppel und westlich des Weges Korthentumredder“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt/mit folgenden Änderungen gebilligt.

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen:8	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen: 0	Befangen: 1

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 für das Gebiet "nördlich der Kaiserkoppel und westlich des Weges Kothentumredder"; hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss  
Vorlage: WISCH/BV/030/2011**

Der Planer Herr Dipl.-Ing. Kühle stellt den Gestaltungsplan vor und erläutert diesen. Laut Teil B Text 7.4 sind die Fahrwege u. Parkplätze mit / in einem/r wasser und luftdurchlässigen Belag/Bauart herzustellen. Auf Wunsch der Gemeindevertretung sollen die Fahrwege und Parkplätze gepflastert und vollversiegelt werden. Dies muss aber noch abschließend von der Landschaftsplanerin Frau Franke geprüft werden, da für die gesamte versiegelte Fläche eine Ausgleichsfläche bereit gestellt werden muss. Die textlichen Erläuterungen werden durch Frau Franke weiter erläutert.

Die ausgewiesene Fläche sollte ursprünglich dreimal so groß sein. Die dörfliche Entwicklung bis 2025 ist dem Innenbereichsgutachten zu entnehmen.

Aus der Mitte der Gemeindevertretung bestehen keine weiteren Fragen.

**Beschluss:**

3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 16 für das Gebiet „nördlich der Kaiserkoppel und westlich des Weges Korthentumredder“, die Begründung und das Innenbereichsgutachten werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt/mit folgenden Änderungen gebilligt. Punkt 7.4
4. Der Entwurf des Planes, die Begründung und das Innenbereichsgutachten sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 1

**TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung zur Erstellung eines Leitbildes für die künftige Entwicklung der Gemeinde Wisch; hier: Antrag der Fraktion UWW  
Vorlage: WISCH/BV/028/2011**

Frau Sapia trägt den vorliegenden Antrag vor und gibt ergänzende Erläuterungen bezüglich Kosteneinschätzung, da sich dieser Punkt bei entsprechender Vor- und Zuarbeit der Gemeinde minimieren kann. Der Kulturausschuss könnte zum Beispiel Workshops für die einzelnen Bürgergruppen durchführen. Wenn ein Konzept erstellt wurde, sind entsprechende Förderungsanträge zu stellen. Herr Schabel fügt hinzu, dass äußere Umstände wie z.B. die Auflösung der Schule in Krokau nicht beeinflussbar sind und schlägt vor, durch Arbeitskreise Vorschläge zu entwickeln und kein Büro für ein Gutachten zu beauftragen. Aufgrund der hohen Kosten und der Umsetzung so eines Gutachtens. Herr Lamp erläutert dazu, dass die

Aufgabenstellung und Zielsetzung gegenüber so einem Büro klar definiert sein muss und eine objektive Meinung notwendig erscheint. Herr Amtsdirektor Körber empfiehlt der Gemeinde sich durch ein geeignetes Unternehmen unterstützen zu lassen. Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

### **Beschluss:**

Der Vorsitzende Herr Lamp macht folgenden Beschlussvorschlag: Der Kulturausschuss erarbeitet mit Hilfe der Bürger u. Bürgerinnen in einer Kulturausschusssitzung einen konkreten Auftrag. Dieses Arbeitsergebnis wird in der Sitzung der Gemeindevertretung erneut diskutiert und über eine tatsächliche Auftragsvergabe beraten.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

### **TO-Punkt 10:        Verschiedenes**

Die Atemschutzgeräte/Lungenautomaten der Feuerwehr müssen getauscht werden, Kosten pro Automat 320,00 €. Außerdem muss nach jedem Gebrauch das Gerät durch den Kreis Plön geprüft werden.

Herr Speth beantragt einen Spritzschutz, gleichzeitig Lärmschutz für die neue Pumpe am Feuerlöschteig, Kosten hierfür ca. 200,00 €. Herr Bürgermeister Lamp stimmt der Anschaffung zu.

Die Wege in der Feldmark sind wieder zugewachsen laut Herrn Schiller. Über die Kostenregelung/Kostenbeteiligung sollte entschieden werden. Der Finanzausschuss soll den Kostenpunkt in der Haushaltsplanung berücksichtigen, damit im Winter die Bäume beschnitten werden können.

Es wird ein Rahmenplan „Kieler Förde“ erstellt, zur Zeit liegen aber gegenüber den Gemeinden keine Aufträge vor.

gesehen:

gez. Heinz Lamp  
- Bürgermeister -

gez. Sabrina Teske  
- Protokollführer -

gez. Sönke Körber  
- Amtsdirektor -